

Für jede Saison das passende Gemüse

Soll man im Winter Erdbeeren essen? Wo kommen Kiwis und Mangos her? Der Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf (NBN) suchte am Samstag mit einigen Kindern Antworten auf diese Fragen.

BRÜTTEN – «Warum ist es wichtig, zu welcher Jahreszeit ihr welche Früchte im Laden kauft?», fragt Sybille Stemmler von der Jugendgruppe des NBN ihre kleinen Teilnehmer. Prompt kommt die Antwort: «Damit die Früchte, die man kauft, nicht faul sind.» Natürlich ist dies noch nicht ganz die Antwort, die sich die 27-jährige Umwelt naturwissenschaftlerin erhofft hat. Um die Kinder für die Bedeutung des saisongerechten Kochens und Essens zu sensibilisieren, führt der NBN an diesem Samstagnachmittag eine Exkursion in der Umgebung von Brütten durch. Der Verein gestaltet jährlich vier solcher Kinderanlässe zu verschiedenen Themen. Dieses Mal richtet er sich an Kinder der dritten bis sechsten Klasse und findet im Nachbardorf statt. Dazu Sybille Stemmler: «Unser Verein ist zwar in Bassersdorf und Nürens Dorf zu Hause, wir haben aber auch einige Mitglieder in Brütten, denn die Gemeinde hat keinen eigenen Naturschutzverein.»

Die kleinere Gemeinde mag auch ein Grund sein, weshalb an diesem Tag nur wenige Kinder an die Exkursion gekommen sind, vielleicht liegt es aber auch am Thema, denkt Sybille Stemmler: «Dieses Thema ist für die Kinder vielleicht noch nicht sehr aktuell, weil sie selbst nicht kochen.» Die zehnjährige Anja hilft allerdings bereits fleissig in der Küche mit: «Ich koche meistens mit meinem Mami und kann schon selber Teigwaren und Reis zubereiten. Wenn ich grösser bin, werde ich sicher darauf achten, das Gemüse zu verwenden, das gerade Saison hat.»

Mangos aus Indien

Von der Bushaltestelle Hofacher im Dorf marschieren die vier Leiter mit den Kindern auf eine Wiese am Waldrand. Die Kinder müssen auf einem weissen Tuch kleine Plastikkarten mit Bildern von Früchten und Gemüse der richtigen Jahreszeit zuordnen. Das ist nicht immer einfach. So lernen die Primarschülerinnen und -schüler, dass die Hagebuttensaison bis in den November dauert und dass Sanddorn eine Herbstfrucht ist. Äpfel dürfen sie hingegen das ganze Jahr über essen. Denn der Apfel ist eine einheimische Frucht, die lange gelagert werden kann.

In einem zweiten Schritt ordnen die Kinder exotische Früchte ihren Herkunftsländern zu: So erfahren sie, dass die spanischen Nüsse wegen des rauhen Klimas nicht in Schweden, sondern in Bolivien wachsen und dass Kiwis aus China und die Mangos aus Indien kommen. Der Fünftklässler Dario aus Brütten hat aber noch eine alternative Erklärung dafür, warum man einige Früchte zu jeder Saison bekommt: «Mangos sind fein, Hagebutten eklig.»

Der NBN veranstaltet dieses Jahr noch einen Thementag zu den Vogel-

stimmen, zu den Neophyten, also hier nicht heimischen Gewächsen, und im Winter findet ein Abfallsammeln statt. Aus den gesammelten Abfällen soll eine Skulptur gebaut werden. Zudem

organisiert der NBN im Sommer für die Kinder ein einwöchiges Lager im Engadin. Sybille Stemmler: «Ich hoffe, dass dann mehr Leute mitmachen werden als heute.» STEPHAN BAUMGARTNER



Gemüsesorten der richtigen Jahreszeit zuzuordnen, ist gar nicht so einfach. Bild: wue